

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr
Sitzung:	23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr, zu TOP 1 gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt (ST/2017/023)
Sitzungsdatum:	Donnerstag, 22.06.2017
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Raum Nr. 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Dönnebrink, Andreas

stellv. Vorsitzender

Vortkamp, Thomas

CDU

Reimering, Ansgar
Pomberg, Winfried
Große-Schwiep, Josef
Terbrack, Karl Heinz
Rudde, Christian
Vöcking, Stefan

Vertretung für Herrn Bernhard Hackfort

SPD

Herickhoff, Hermann Josef
Niestegge, Ludwig
Haveresch, Reinhard

UWG

Kersting, Hubert
Nienhues, Caroline

Vertretung für Herrn Thomas Terhaar

Bündnis 90/Die Grünen

Kyek, Robert

WGW

Haveloh, Hermann Josef

FDP

Horst, Reinhard

Vertretung für Herrn Wolfgang Klein

Schriftführerin

Leuker, Andrea

Verwaltung

Voß, Karola
Althoff, Hans-Georg
Beckmann, Georg
Bömer, Richard
Fleige, Walter
Witte, Theo

bis 20:12 Uhr

Gäste

Herren Wielers und Kranz, Kreis Borken
Herren Lütjann und Resing, Kreispolizeibehörde Borken

es fehlen entschuldigt:

CDU

Hackfort, Bernhard
Lefert, Heinrich
Benölken, Franz

UWG

Beckers, Andreas
Terhaar, Thomas

FDP

Klein, Wolfgang

Die beiden Ausschussvorsitzenden, Herr Große-Schwiep und Herr Dönnebrink eröffnen die gemeinsame Sitzung und begrüßen die Mitglieder beider Ausschüsse, die Vertreter der Verwaltung, eine Vertreterin der Münsterlandzeitung und die erschienenen Zuhörer.

Danach wird die Tagesordnung wie folgt abgewickelt

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Änderung des Landschaftsplans Alstätter Venn / Ammeloer Sandebene

- 2 Niederschrift über die 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr am 04.05.2017
- 3 Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 10.05.2017
- 4 Vorstellung der Unfall- und Kriminalitätsstatistik 2016
- 5 Aufstellung eines Parkraumkonzepts für die Innenstadt; Erarbeitungsbeschluss
- 6 Erweiterung der Parkplatzflächen am Kulturquadrat
- 7 Aufstellung des städtebaulichen Rahmenplans Wallstraße; Bericht über das Ergebnis der bisherigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- 8 Umnutzung der ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebsstelle Am Tor 6-8 zu einem Wohnstandort

A. Öffentliche Sitzung

1 Änderung des Landschaftsplans Alstätter Venn / Ammeloer Sandebene VI/2017/0799

Herr Kranz vom Fachbereich Natur und Umwelt des Kreises Borken erläutert anhand einer Präsentation die Planungsabsichten des Kreises hinsichtlich der Änderung und Erweiterung des Landschaftsplan Alstätter Venn / Ammeloer Sandebene. Die Vorstellung in beiden Ausschüssen ist notwendig, da der räumliche Geltungsbereich auch kleinere Teile des Ahauser Stadtgebiets westlich der Ortslagen Alstätte und Ottenstein erfasst. Er erklärt die Gründe für die geplanten Änderungen. Folgende Änderungen und Erweiterungen sind geplant:

Änderungen:

- Anpassung und Aktualisierung der Schutzzweckformulierungen, der Ver- und Gebote sowie der nicht betroffenen Tätigkeiten und Ausnahmen
- Überarbeitung der Einzelfestsetzungen, z. B. Herausnahme nicht umgesetzter Festsetzungen und Aufnahme der zusätzlich durchgeführten Maßnahmen
- Aufnahme der Landschaftsräume mit Angebotsplanung
- Aufnahme der allgemeinen Pflegemaßnahmen

Erweiterungen:

- Ziel der flächendeckenden Landschaftsplanung
- Erweiterung um die Bereiche Doemern, Munitionsdepot, ehemalige Abgrabung

Abschließend stellt er noch den Ablauf des Aufstellungsverfahrens für einen Landschaftsplan dar.

Es ergeben sich keine Fragen.

Die beabsichtigte Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Landschaftsplans – Alstätter Venn / Ammeloer Sandebene – wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

Die gemeinsame Sitzung endet um 19:22 h. Ab diesem Zeitpunkt wird die Sitzung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr fortgesetzt.

2 Niederschrift über die 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr am 04.05.2017

Die Niederschrift über die 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr am 04.05.2017 wird einstimmig bei einer Enthaltung anerkannt, nachdem folgender Zusatz aufgenommen wird zur TOP 8, Errichtung eines Wohnhauses mit 8 Wohneinheiten und 8 Stellplätzen auf dem Grundstück Langestraße 31-33:

Da die Häuser Lange Straße Nr. 27 und 29 bereits seit längerer Zeit leer stehen, regt Herr Haveloh an, wie bereits in der letzten Ratssitzung, Kontakt zu den Eigentümern der Häuser aufzunehmen, um abzugreifen, ob und ggf. welche Planüberlegungen hierzu anstehen.

3 Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 10.05.2017

Die Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr am 10.05.2017 wird einstimmig anerkannt.

4 Vorstellung der Unfall- und Kriminalitätsstatistik 2016

V/2017/0800

Herr Lütjann von der Kreispolizeibehörde Borken stellt anhand einer Präsentation die Unfall- und Kriminalitätsstatistik 2016 für die Stadt Ahaus vor. Er erläutert die Einsatzverteilung und reaktionszeiten sowie die Unfalldaten, insbesondere im Hinblick auf Rad- und Pedelec-fahrer. Hinsichtlich der Fahrradunfälle lassen sich zwar keine Gefahren- und Unfallschwerpunkte erkennen, jedoch wäre die Anzahl der Verletzten niedriger, wenn eine Helmpflicht für Rad- und Pedelec-fahrer bestünde. Auch die Kriminalitätslage in Ahaus wird dargestellt, die Fallzahlen der Gesamtkriminalität in der Stadt Ahaus sind gegenüber 2015 wieder angestiegen.

Auf die Frage nach einem Intensivtäterkonzept wurde geantwortet, dass ein solches in Ahaus vorhanden ist. Jugendliche Intensivtäter werden nach Punkten ermittelt und auch durch die Kripo für den Zeitraum von max. einem Jahr betreut, soweit dieses in der Familie gewünscht ist.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr nimmt die Ausführungen zur Unfall- und Kriminalitätsstatistik 2016 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

5 Aufstellung eines Parkraumkonzepts für die Innenstadt; Erarbeitungsbeschluss

V/2017/0736

Herr Fleige erläutert anhand einer Präsentation den Zweck des Parkraumkonzepts sowie die Entwicklung des innerstädtischen Parkraumangebotes. Es gibt stark frequentierte Bereiche, diesen stehen jedoch auch freie Parkplätze in anderen Bereichen gegenüber.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Seitdem Parkgebühren erhoben werden auf den Parkdecks am Domhof ist der Parksuchverkehr zurückgegangen. Beim Parkraumkonzept geht es jedoch nicht nur um bewirtschafteten Parkraum, viel mehr soll der Ansatz sein, die gesamte Situation hinsichtlich des Parkraums zu betrachten, auch im Hinblick auf den Rahmenplan Wallstraße. Das Parkraumkonzept muss mit der beabsichtigten Stadtplanung, z. B. Umgestaltung der Wallstraße oder Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, einhergehen.

Die Kosten für ein solches Konzept sind noch nicht absehbar.

Des Weiteren wird der vorgesehene Zeitraum von 6 – 9 Monaten als zu lang angesehen. Hierzu wird seitens der Verwaltung vorgetragen, dass der Auftrag für das Parkraumkonzept erst nach der Sommerpause vergeben wird, dann die hiermit verbundenen Arbeiten ausgeführt werden, die Ergebnisse werden sodann in den politischen Gremien vorgestellt. Daher wird der Zeitraum von 9 Monaten eher als reell angesehen. Die Verwaltung wird bemüht sein, den Zeitraum so knapp wie möglich zu halten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt die Aufstellung eines Parkraumkonzepts für die Innenstadt. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Leistungen zur Aufstellung des Parkraumkonzepts zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung

6 Erweiterung der Parkplatzflächen am Kulturquadrat

V/2017/0810

Herr Bömer erläutert anhand einer Präsentation mit Plänen und Fotos die geplante Erweiterung der Parkplatzflächen am Kulturquadrat.

Durch entsprechende Anordnung können auf dem freien Platz an der Ecke Bernsmannkamp/ Heussstraße 28 Parkplätze neu geschaffen werden. Der hier vorhandene Baumbestand wird erhalten und auch noch erweitert. Der Parkplatz erhält zwei Zufahrten. Die Parkplätze werden in einer Breite von 2,50 Meter senkrecht zur Fahrgasse angelegt. Des Weiteren ist eine Zuwegung zum Kulturquadrat vorhanden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Ausbau des Parkplatzes an der Stadthalle gemäß vorgestellter Ausbauplanung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

7 Aufstellung des städtebaulichen Rahmenplans Wallstraße; Bericht über das Ergebnis der bisherigen Öffentlichkeitsbeteiligung

V/2016/0529/2

